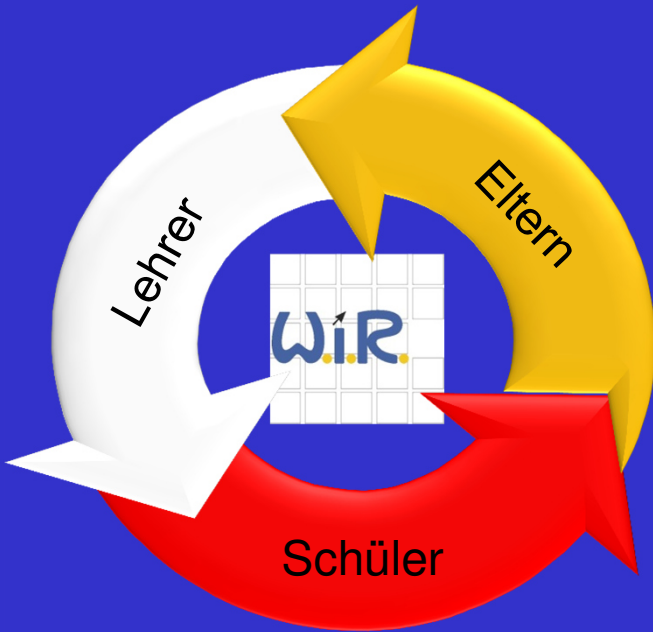


# 35. Elternbrief

der



die Klasse 8 D im BiZ

## Unsere neue Ansprechpartnerin bei der Agentur für Arbeit

In diesem Schuljahr hat Frau Dyroff von der Agentur für Arbeit Herrn Bähring abgelöst. Sie wird alle Schüler/innen bei der Wahl der passenden Berufsausbildung unterstützen und Ausbildungsangebote vermitteln. Schon im Oktober stellte sie sich den Schüler/innen der Vorabgangsklassen vor. Es folgen feste Schulsprechstunden, die alle interessierte Schüler/innen nutzen können.

*P. Jessen (Beratungslehrerin)*

## Die Klasse 8 d besucht das BiZ in Fürth

Die frühzeitige Unterstützung unserer Schüler/innen bei ihrer Berufswahl hat seit vielen Jahren an unserer Schule einen hohen Stellenwert. Auch dieses Jahr fuhren die 8. Klassen gemeinsam mit dem BSK-Lehrer wieder nach Fürth ins BiZ, wo Frau Dyroff die Gruppen begrüßte.

Zunächst führten alle einen persönlichen Berufsauswahltest durch. Anhand der Beantwortung von 28 Fragen wurden die persönlichen Neigungen und Fähigkeiten der Schüler/innen festgestellt. Während Frau Dyroff anschließend für Fragen und Einzelgespräche zur Verfügung stand, informierten sich andere an Lerninseln über die verschiedensten Berufsbilder. Viele der Schüler/innen waren erstaunt, dass es so zahlreiche unterschiedliche Berufsbilder gibt und welche Eingangsvoraussetzungen jeweils gefordert sind. Bei der Informationsbeschaffung wurde großer Wert auf gegenseitige Hilfe in der Teamarbeit gelegt.

Für die Klasse 8 D war der dreistündige Besuch im BiZ ein voller Erfolg.

*S. Altaner*

## Abschlussfeier 2017 – im Redoutensaal

Sophia Giese war im Schuljahr 2016/17 Schülersprecherin. Zu Beginn der letzten Woche haben wir uns gemeinsam an die Abschlussfeier im Juli 2017 im Redoutensaal zurückerinnert.

Sophia erzählt, dass sie es genossen hat, am Ende des Schuljahres gemeinsam mit den Mitschülern und Mitschülerinnen der Abschlussklassen zu feiern. Die schriftlichen Prüfungen lagen erst wenige Wochen zurück und die Eindrücke der Abschlussfahrt waren noch frisch.

Raab: Wie war die Atmosphäre bei der Abschlussfeier im Redoutensaal?

Sophia: Es war schön, von den Lehrern mit einem Glas Sekt am Eingang begrüßt zu werden und ein bisschen über die letzten Tage quatschen zu können. Nach einer kurzen Rede begann dann auch schon die Überreichung der Zeugnisse. Dabei wurde jeder Schüler einzeln auf die Bühne geholt und vom Schulleiter und Klassenlehrer beglückwünscht.

Raab: Konnten die Schüler und du als Schülersprecherin an der Gestaltung des Abends mitwirken?

Sophia: Ja, das konnten wir, auch wenn es schwierig war, sich bei der Unruhe auf unsere Rede zu konzentrieren. Die SMV hat eine Playlist mit den Lieblingsliedern der Abschlusschüler erstellt, die der DJ am Abend spielte und es war sehr schön, dass sich viele Schüler, die zwischenzeitlich mit ihren Eltern beim Essen waren, später wieder auf der Tanzfläche trafen.

Raab: Wie könnte man die Abschlussfeier noch attraktiver für die Schüler und Eltern machen?

Sophia: Auf jeden Fall sollte die Rede der Schülersprecher zukünftig am Anfang des Abends stehen und die Idee, die Lieblingslieder der Schüler zu spielen, sollte unbedingt beibehalten werden.

Raab: Vielen Dank für das Gespräch.

Sophia: Sehr gerne.

## Neue Gesichter an der W.i.R.



Seit Schuljahresbeginn unterrichte ich an der W.i.R. und bringe mich mit viel Freude in die Schulfamilie ein. Für das reibungslose und schnelle Einleben bin ich allen Kolleginnen und Kollegen, den Damen der Schulverwaltung und den Mitarbeitern der Schulleitung dankbar.

Ich bin in Fürth geboren und in Erlangen aufgewachsen. Nach meiner mittleren Reife an der Städtischen Wirtschaftsschule Nürnberg habe ich die Ausbildung zum Bankkaufmann abgeschlossen. Als ehemaliger Wirtschaftsschüler habe ich mein Berufsziel an einer Wirtschaftsschule zu unterrichten erreicht. Das Arbeiten mit meinen Schülern und Schülerinnen zeigt mir, dass ich die richtige Wahl getroffen habe.

**Stefan Altaner**

Mein Name ist **Fabien Ruthven**. Ich komme aus Cambridge, Großbritannien, und studiere Germanistik und Franko-romanistik an der Universität Oxford. Ich werde bis Ende Mai an der W.i.R. als Fremdsprachenassistent arbeiten und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit den Lehrern.



Ich hoffe, den Schülern beim Englischunterricht insbesondere beim Sprechen helfen zu können.



Hallo, mein Name ist **Sandra Kroher**. Seit Beginn des Schuljahres bin ich Teil des Lehrerkollegiums der W.i.R.

Meine Wurzeln liegen in Unterfranken. Dort besuchte ich die Wirtschaftsschule und schloss eine Ausbildung zur Hotelfachfrau ab. Hier holte ich mein Abitur an der BOS nach, um dann in Nürnberg Wirtschaftspädagogik zu studieren.

Nun freue ich mich, an der W.i.R. die Fächer BSK sowie Übungsunternehmen und das Qualifizierungsfach ECDL unterrichten zu dürfen.

## Was das Smartphone mit der Maggi-Flasche gemein hat

### Ein Ausflug in das Industriemuseum nach Lauf

Mal kurz auf den Lichtschalter gedrückt – und zack, wird es hell im Raum. Irgendwie selbstverständlich. Oder etwa nicht? Die Klasse 7 a erlebte am Wandertag im Juli bei einem Besuch im Industriemuseum in Lauf, dass all die Dinge, die wir heute nutzen, alles andere als selbstverständlich sind – es braucht kühne Erfinder. Viele bekannte Alltagsgegenstände – wie Maggi-Flaschen oder Kronkorken – tauchten in der Ausstellung auf. An Mitmachstationen durften die Schüler/innen vieles selbst ausprobieren, kurbeln, drehen, tüfteln.

Zusätzlich machten wir uns auf die Suche nach der unsichtbaren Kraft. Wir folgten dem Weg bekannter Forscher wie Volta, Ohm oder Siemens, die dazu beitrugen, dass Strom nutzbar wurde. Am Ende bastelten wir aus ganz einfachen Komponenten einen E-Motor. Aber wie das bei Erfindern nun mal so ist – es klappt nicht bei jedem.

Übrigens: Die Ausstellung „Erfindergeist Große und kleine Erfindungen von der Steinzeit bis heute“ im Industriemuseum in Lauf läuft noch bis Januar 2018 – sehr empfehlenswert auch ohne das interaktive Zusatzprogramm.

*H. Schmich*



## Termine

15.11. - 17.11.	Medientage für unsere Abschlussklassen
28.11. 17:00 - 18:00	Info zur Alpinskiwoche und Wintersportwoche
28.11. 18:00 - 21:00	Elternsprechabend
08.12.	Notenbericht für alle Klassen
15.12.	letzter Termin zur Wahl des Abschlussprüfungsfaches: Mathematik <b>oder</b> Übungsunternehmen
23.12. - 05.01.	Weihnachtsferien

## Die Englandfahrt

Kurz vor Ende der Sommerferien brachen 45 Schüler/innen unter der Führung von Frau Küch, Herrn Reitberger und Herrn Pesold zur Englandfahrt auf. Bei heftigem Wellengang setzten wir von Calais nach Dover über. Von dort aus erreichten wir nach insgesamt 20 Stunden Fahrt unseren eigentlichen Zielort: Poole in Südengland.

Die Schüler/innen wurden auf ihre Gastfamilien verteilt, was ihnen die einmalige Gelegenheit bot, sich mit der englischen Sprache und dem Alltagsleben einer englischen Familie auf einer privaten Ebene auseinanderzusetzen. Trotz typischen „englischen Wetters“ ließ sich niemand vom interessanten Programm abhalten.

Angefangen mit dem ausgedehnten *Citywalk* (inklusive Shoppingtour) in Poole, über lange, „Selfie“-reiche Wanderungen an der wunderschönen Südküste Englands, den Besuch idyllischer Strände in *Bournemouth* und *Lulworth Cove*, die Begehung der Kathedrale in *Salisbury*, bis hin zum Besuch des mystischen Steinkreises *Stonehenge* erhielten die Schüler/innen einen guten Eindruck von Kultur, Land und Leuten.

Das Highlight für die allermeisten war sicher der Besuch der Hauptstadt *London*. Nach einer Stadtführung durften die „Engländer“ die Metropole auf eigene Faust erkunden. Nach einer sehr kurzweiligen Woche trafen wir wohlbehalten an der W.i.R. ein.

*R. Reitberger*